

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 48

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Jugendbühne. Aufführungen bei Hochzeiten, Silber- und Goldhochzeiten für die Jugend. 9 Bändchen. Verlag von Otto Main, Ravensburg. Die Jugendbühne in ihrem mannigfachen Inhalt, vornehmend Dramatisierungen der berühmtesten Jugend-schriften so z. B. von Chr. v. Schmid, Th. Gumpert etc., bietet für jede jugendliche Altersstufe geeignete Stoffe und wird sich, indem sie auch den verschiedenen Geschmacksrichtungen Rechnung trägt, als ein vortreffliches Mittel erweisen zur Pflege bildender Unterhaltung und heiteren Familienlebens in der Winterzeit. Der äußerst billige Preis einzeln 80 Pfg., im Abonnement 60 Pfg., ermöglicht jedermann die Anschaffung.

Ein hinterlassener Roman Theodor Fontanes. Seit langem schon wußten die Freunde des großen, heimgegangenen Dichters, daß sich ein fertiger Berliner Roman unter den Skripturen seines literarischen Nachlasses befände, und immer reger ward das Interesse an dieser letzten Schöpfung des klassischen Meisters. In dem eben zur Ausgabe gelangten Fest 46 der „Gartenlaube“ wird mit der Veröffentlichung des mit so viel Spannung erwarteten Wertes begonnen. Der Roman „Mathilde Möhring“ spielt in Berlin. In der Georgenstraße nahe dem Bahnhof Friedrichstraße steht das Haus, in dem die Witwe Möhring mit ihrer kühlen Töchter Mathilde wohnt, deren Lebensweg der Dichter in seinem Werke zeichnet. Einfach und prunlos ist dieser Weg, aber wie wunderbar ist nicht die Feinheit der Beobachtung, die Intimität der Schilderung, die sich da offenbart! Hier hat Fon-

tane, von der Höhe eines reifen Könnens hernieder-schauend, noch eine jener unvergänglich im Gedächtnis aller Leser haftenben Frauengestalten geschaffen, gleich jenen, die seinen Ruhm als Romanschriftsteller ge-gründet und dann gefestigt haben. Ein feiner, über-legener Humor ruht über dieser Schöpfung, die nun berufen ist, durch die „Gartenlaube“ als ein Stück lebendiger Kunst Tausenden und aber Tausenden Freude zu bringen — nun, da den Dichter selbst so lange schon der Rufen deckt.

Ein gewisser Wohlstand zeigt sich überall dort, wo die Hausfrau ihre Wirtschaftsaufgaben gewissenhaft zu notieren pflegt und wo sie es versteht, einen ration-ellen Tisch zu führen. Wir verstehen hierunter die Kunst, beim Kochen auf weitgehende Wertsverwertung Rücksicht zu nehmen. Ein wahres Muster von Wirt-schaftlichkeit und Sparamkeit ist die Verfasserin des neuen Küchen- und Wirtschaftskalenders für Deutsch-lands Frauen auf das Jahr 1907. Mit großem Fleiß und Verständnis sind die Küchenzettel für 365 Tage, sowie einige für größere und kleinere Gesellschaften von ihr zusammengestellt, und unter Berücksichtigung der Reste sind zu diesen schmackhaften Gerichten ver-ständige Kochrezepte gegeben. Dieser in dem bekannten Sonntag- und Zeitungs-Verlage von W. Bobach & Co., Leipzig-N., erschienene Kalender hat eine handliche und praktische Einteilung, sowie eine hübsche, gediegene Ausstattung. Für den Preis von 60 Pfg. wird hier etwas gegeben, was jede Hausfrau, habe ihr Gatte nun eine Jahreseinnahme von 900 oder 3000 Mark, auch wirklich gebrauchen kann.

Die im Verlage von S. A. Tanner in Basel in steter Entwicklung erscheinende Winterport-Zeitschrift liegt wieder in neuem Gewande unter dem Titel: „Alpinismus und Winterport“, Illustrierte allge-meine Alpenzeitung mit „Sti“, Amtliche Zeitschrift des Mittel-Europäischen Ski-Verbandes, vor. Das stattliche Fest erscheint in modernem Um Schlag gehftet, mit ein- und mehrfarbigen Kunstbeilagen und reicher Textillustration, fortan während des ganzen Jahres 24mal.

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Älterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselkälte des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm ge-stalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgefucht sorg-fältige Küche geführt und in wohlthuernder Umforzung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheiten für allein-stehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste verforzt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielfältige geistige An-regung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gest. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389]

Verlangen Sie unsern neuen Katalog **Gratis** mit 1000 fotogr. Abbildungen über garantierte **Uhren-, Gold- und Silberwaren** E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN 27 bei der Hofkirche. 4504

Garantiert reine frische Sennerei-Butter versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo **Anton Schelbert** Butter- und Käse-Lieferant **KALTBRUNN.** [4429] Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart ist der **KORK-TERRAZZO-BODEN-IDEAL** + PATENT No 32251 Fugenlos, fußwarm, elastisch, schalldicht, solid & billig — Überall anzubringen! Langjährige Garantie! Alleinnige Ausführung durch die Erfinder: **Schweiz-Kork- & Isoliermittel-Werke**, **DÜRRENAESCH (AARGAU)** Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis! 14486

HEILET mit dem altbewährten Schrader'schen **Indianpflaster** (ges. gesch.) No. 1: böartige Knochen- und Fußgeschwüre, krebserartige Leiden etc. No. 2: Rheuma, Gicht, Hautausschlag, harte und trockene Flechten. No. 3: offene Füße und nässende Wunden (auch Salzfluss) — Packet Fr. 3.75. **ERLEICHTERT** zahnenden Kindern das Zahnen durch Anwendung von Schrader's **Zahnhalbändern** (ges. gesch.) Stück Fr. 1.— **ENTFERNET** lästige Haare im Gesicht oder am Körper, auch Hautunreinigkeiten, mit meinem bestbewährten **Enthaarungsmittel** Flacon Fr. 2.50. **VERLEIHET** Euren Haaren die frühere Naturfarbe durch den Gebrauch der seit Jahren erprobten Schrader'schen **Haarfärbemittel:** Tolma und Nussextract. Haarfarbe: blond, braun und schwarz. Flacon Fr. 2.50. **VERTREIBET** Husten und Katarrhe durch Einnehmen meines **Spitzwegerichsafftes u. Traubenbrusthonigs.** Flacon Fr. 1.25. **Gustav Schoder, Jul. Schrader's Nachf.** Feuerbach bei Stuttgart. General-Depot für die Schweiz: **G. Pischl-Hartmann in Steckborn.** (S. 3. 1439) Fr. R. [4388]

Kaffee geröstet ausgesuchte Qualität [4266] à Fr. 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo. **Kaffeehaus Mönchenstein.**

Kluge Hausfrauen kaufen nur: **HELVETIA CHORIEN** Garantirt rein **das allerbeste Fabrikat**

Papeterien à 2 Fr. enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier, 100 Couverts,** Bleistift, Federhalter, Siegelack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, 3 Ansicht-Postkarten, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur **Fr. 2.—** franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8.—) [4517] **A. Niederhäuser** Papierfabrik, Grenchen.

Echte **Leinwand** Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241] Beste Auswahl Billigste Preise. **Braut-Ausstauern.** Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen. Leinweberei **Müller & Co., Langenthal, Bern.**

O. WALTER-OBRECHT'S **Krokodilkamm** ist der Beste Horn-Frisierkamm Überall erhältlich. [4456]

Aquasana [4238] Zwinglistrasse No. 6 **ST. GALLEN** [4248] **Wasser- und Licht-Heilanstalt** Massage Fango Türkisch. Bad Wannenbäder

Neues vom Büchermarkt.

Krippen, Kinderbewahranstalten und Kinderhorte. Ihre Bedeutung und Leitung von Arnold Hirz, Rektor. Im Anhang: Spiellieder mit Noten. Groß Oktav. 79 Seiten. Preis 1 Mk. Verlag von Breer & Thiemann, Gamm i. W.

Wir leben im Zeitalter der Sozialreform und der Volksgesundheitspflege. Es ist nicht zu vermeiden, daß dabei manche Erscheinungen zu Tage treten, denen eine lange Lebensdauer nicht vorausgesetzt werden kann. Dazu können jedoch die Kinderkrippen, Kinderbewahranstalten oder Kinderhorte und die Kinderhorte nicht gerechnet werden. Diese haben nicht bloß ihre Eristenzberechtigung nachgewiesen, die noch stets wachsenden sozialen Verhältnisse zwingen vielmehr zur Vermehrung und Neueinrichtung solcher Anstalten. Es herrscht aber noch viel Unklarheit darüber, wie sich ein Kinderhort von einem Kindergarten und einer Krippe von einer Bewahranstalt unterscheidet. Diejem Mangel sucht die vorliegende Schrift abzuhelfen. Daß

daher diejenigen Persönlichkeiten, welche sowohl als Mitglieder eines Vereins wie auch von Amtswegen sich mit der Wohlfahrt und dem Gedeihen der Jugend zu beschäftigen haben, das Büchlein nicht unfruchtlich aufnehmen werden, darf wohl vorausgesetzt werden.

Zur Fortbildung der Schülerinnen der höheren Mädchenschule. Von Direktor Prof. Dr. Gaudig. Verlag von Quelle und Meyer in Leipzig. 8. (IV u. 56 S.) geb. Mk. 0. 80.

Die Frage, welche Richtung die Reform unserer Mädchenschulen einschlagen wird, verfolgt man in den weitesten Kreisen mit immer wachsenderem Interesse. Handelt es sich doch in letzter Linie darum, welche Ausrichtungen sich der Frau der Zukunft bei ihrer Berufswahl eröffnen werden. Da ist es dankbar zu begrüßen, daß hier einer unserer berufensten Pädagogen auf dem Gebiete des Mädchenschulwesens das Wort ergreift, um klärend in die zum Teil recht verfahrenen Debatte einzugreifen. G. ist ein Gegner alles planlosen Modelns anderer Schulformen, insbesondere wendet er sich mit

aller Schärfe dagegen, daß die Fortbildung der Mädchen in den Formen der höheren Knabenschulen geschieht. In feinkünstiger Darlegung, der man in jeder Zeile die langjährige praktische Erfahrung anmerkt, gibt der Verfasser eine Charakteristik der weiblichen Psyche und zeigt, wie die gesamte Unterrichtsmethode deren Eigentümlichkeiten angepaßt werden muß. Unter diesem Gesichtspunkte werden von den für die Schülerinnen der höheren Mädchenschule in Betracht kommenden Fortbildungsmöglichkeiten die drei wichtigsten behandelt. Die Fortbildung für die Universität, für das häusliche Leben und für den Lehrberuf. Jeweils wird das Bildungsziel klar erkannt und in seinen Konsequenzen hinsichtlich des Systems der Stoffe und der Unterrichtsweise beleuchtet. Es wäre zu wünschen, daß Gaudigs bemerkenswerte Ausführungen nicht nur die Aufmerksamkeit der Fachkreise, sondern auch der Eltern erregte; denn wir glauben, daß der hier vorgeschlagene Weg in der That zu einer kulturgemäßen Schulreform und somit zu der Lösung einer der wichtigsten Fragen unseres Gesellschaftslebens führen wird.



**ohne Singer's
Keine Salzbrezeli!**

Singer's Kleine Salzstengeli
ausgezeichnet zum Thee.

An Orten, wo nicht zu haben,
wende man sich direkt an die 4185
Schweiz.

**Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.**

Eine tüchtige Hausfrau
wird man nach Absolvierung der Kurse im
Institut Wartheim in Heiden (Schweiz).

**CHOCOLAT
CACAO
Maestrani
ST. GALL
SUISSE**

4510

**Milch-Chocolade
Maestrani**

**Schmackhaft
nahrhaft
bequem
billig**



sind Mehlsuppen und Saucen, hergestellt
mit dem Feinst gerösteten Weizenmehl **O. F.**
aus der **Ersten Schw. Mehrösterei Wildegg** (Aargau).
(H. 5225 Q) Ueberall erhältlich. 4463

Rudolf Mosse
grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).

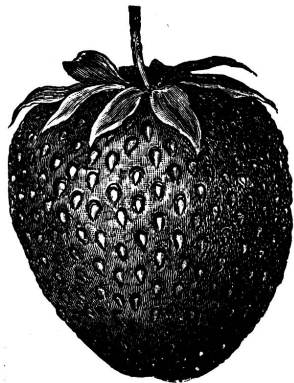
Vertreter: **E. Diem - Saxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
— Glarus — Lausanne — Luzern —
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfehl ich zur Besorgung von
Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-
lender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenspesen. 14065
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.



**Unentbehrlich
in jedem Haushalte**

als ein gesundes Nahrungs- und Genussmittel für Kinder und Erwachsene sind die aus nur besten frischen Früchten und prima Raffinade-Zucker hergestellten Lenzburger Confitüren. Sie sind in den beliebten 5 kg. Eimern und Kochoöpfen, sowie in Flacons à ca. 1/2 und 1 kg. überall zu haben und billiger als im Haushalt eingemachte Früchte. Wer ein bekömmliches, vorzügliches Frühstück liebt, verlange stets nur

Henckell & Roths

Lenzburger Confitüren.

- Lenzburger Gemüseconserven** sollen in jeder Küche zu finden sein.
- Lenzburger Compotesfrüchte** beste Präparation, hochfein im Geschmaek.
- Lenzburger Pains (Fleischconserven)** geben delikate Sandwiches, gebrauchsfertig, billig.

Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth.

Grösste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten und Spalierobst.

